



142 Nord Pennsylvania Straße,
Hauptquartier für
Brillen und Ophthalmer.



Brillen werden nach den besten Methoden den Augen
angepaßt.
Künstliche Augen werden schmerzlos eingesetzt.

Eisenwaren, Anstrichfarben,
Pumpen etc.

Garland

Oefen u. Kochherde.
RAMBLER :- BICYCLES
gegen Haar oder Abzahlung.

C. KOEHRING BROS.,
878, 880, 882 Virginia Avenue.

**Fred. W. Cook,
Staple und Fancy
Groceries.**

1646 Madison Avenue.
Altes Telefon Green 742.

Maaren werden nach irgend einem Theile
der Stadt frei abgeliefert.

**H. Louis Vollrath's
Grocery und**

Fleisch-Markt,
125 West Morris Straße.

Neue Capitol Avenue und Morris Straße.

Staple und Fancy Groceries,
Frisches, gefalztes und geräuchertes
Fleisch, Wurst, reines Schmalz usw.

GEO. PETER HAMMERLE,

— Besitzer des —

Jefferson :- Hauses,
115-119 Ost South Straße.

— und her —

Columbia Halle.

518 Delaware und McCarthy Straße.

Zwei Wirtschaften eßt deutscher Art.

Ein kühler Trunk und eine reichhaltige
Zafel barren der Gäste. Kost und Logis per
Tag oder per Woche

Jebermann freundlich eingeladen.

John Baist,

Weine, Liqueure und Cigarren.

Eine schöne Tanz-Halle

Reist mit meinem Lokal in Verbindung.

518 Michigan Straße und

Warman Avenue.

Haagville.

TOM MULRINE,

Sample Room

2621 West Michigan Str.

Feine Weine, Liquöre

...und....

Cigarren.

John F. Sanders

Sample Room,

228-230 Ost Wabash Str.

Beste Weine, Liquöre

...und Cigarren

Telephon alt und neu, 955.

Neues Telefon 2834. Indianapolis.

Dr. L. A. Greiner,

— empfiehlt sich für die —

Berpflegung kranker Thiere.

Wundte Weine werden entgegengekommen
und erhalten bessere Wartung als in ihrer
Stellung.

18 bis 24 Süd Ost Straße.

Telephon 905. Wohnung 1798.

Europäische Rundschau.

Provins Heften-Tassau.

Kassel. Der Bremser Dohmel
wurde auf dem hiesigen Güterbahnhof
tödtgefahren.

Frankfurt. Schreiner Georg
Benz, Gultenfr. 170, ist beim Baden
ertrunken. — Der Handelsmann Scher-
mant, Hanauer Landstr. 45, kam beim
Abpringen von der Straßenbahn zu
Fall und erlitt schwere Verletzungen.
— Kellner Josef Küpper hat sich er-
schossen.

Frieda. In der Nähe unseres
Ortes waren auf der Werra die Ar-
beiter Heinrich Schäfer aus Aue und
Wilh. Gerth aus Jena, die von einem
Kahn aus mit Riesbaggern beschäf-
tigt. Dabei kenterte das Boot, sank
und beide versanken ihren Tod.
Hana. Bijouterie-Fabrikant
Friedr. Kreuter, Vorsteher des Kunst-
gewerbevereins und langjähriges Mit-
glied des Gemeinde-Ausschusses, ist
im Alter von 88 Jahren gestorben. —
Musikter Barten vom hiesigen Infan-
terie-Regiment wurde aus dem Main
als Leiche gelandet.

Hersfeld. Dienstmädchen Elise
Nies erlitt beim Feueranmachen schwere
Brandwunden, denen es erlag.

Homburg. Das Amtsgericht for-
dert folgende verschollene Personen öf-
fentlich auf, sich bis zum 7. März
1903 zu melden, widrigenfalls ihre
Todeserklärung erfolgt wird: Johan-
nes Bösch, geb. 17. August 1838 in
Herzelsfeld; Wilhelm Jülich, geb. 14.
August 1853 in Remscheid, und Fried-
rich Ferdinand Gusschmidt, geb. 18.
April 1843 in Rothenburg.

Wienhausen. Buchhalter H.
Werner der hiesigen Dampfmoleterei
und Conservenfabrikant, welcher an
einem Herzfehler litt, ging zum Baden
in die Werra. Kaum war der junge
Mann im Wasser, als sich sein Leiden
wieder bemerkbar machte, so daß er so-
fort das Wasser verlassen mußte. Am
Ufer wieder angelangt, verschlammte
sich sein Zustand derart, daß er, laut
Hilfe schreiend, sich auf der Erde her-
umwälzte, und, ehe ihm noch ärztliche
Hilfe zu Theil werden konnte, verstarb.

Mitteldeutsche Staaten.

Altenbrat. Ueber die Heil-
anstalt des Dr. Vinschovius, dem die
Concession zur Behandlung Lungen-
kranker im Sanatorium entzogen ist,
wurde der Concurs verhängt.

Beber. Messerschaltenspreßer Karl
Blume feierte mit seiner Ehefrau das
Fest der goldenen Hochzeit.

Braunschweig. Im Alter
von 76 Jahren starb der Stadtrath
Aug. Sieber. Derselbe war lange
Jahre in unserer Stadtverwaltung
thätig, erst als Stadtverordneter, dann
als unbesoldetes Magistratsmitglied;
auch bekleidete er verschiedene andere
Ehrenämter. — Der beim Umbau des
alten Hoftheatergebäudes beschäftigte
Zimmermann Emil Ronneberger aus
Königsblut stürzte durch das Ober-
licht des ehemaligen Malerlaas herab,
schlug im Falle mehrmals auf die noch
stehenden Balken der ehemaligen Logen
und blieb als Leiche im Zuschauerraum
liegen.

Broihem. Lehrer W. Linden-
berg wurde von hier nach Denstorf ver-
setzt.

Detmold. General-Superin-
tendent Kopp ist nach längerem Lei-
den gestorben.

Jena. Ein Institut für chemische
Technologie wird auf Kosten der Karl
Zeiss-Stiftung für die hiesige Univer-
sität geschaffen. Für die innere Ein-
richtung hat Dr. Schott 50,000 Mark
geschenkt. Der Leiter des Instituts
wird Dr. Gerichten, der früher bei den
höchsten Farbwerken thätig war.

Koburg. Frau Stadtrath Ma-
rie Deibel-Zeltner ist im 64. Lebens-
jahre gestorben.

Mübeland. In der hiesigen
Pulvermühle explodirte ein Läufer-
werk, wobei der Arbeiter Otto Witte-
kop getödtet wurde.

Seesen. Sägemüller Richard
Willerbach gerieth beim Holzschneiden
mit der linken Hand in die Kreissäge.
Zum wurde die Hand quer durchge-
schnitten.

Waltershausen. Zum Bür-
germeister hiesig wurde der Pfes-
sor v. Streng, der Sohn des früheren
Ministers, gewählt.

Sachsen.

Dresden. Sein 50jähriges Ju-
biläum bei der Firma Gebrüder Ar-
nold beging der Bantbeamte Wilhelm
Meinert, welcher sich nunmehr in's
Privatleben zurückzieht. — Concurs
meldeten an: Wäschehandlung Ernst
Fanz Hodum, Kölnnerplatz 14, und
die Firma Friedrich Beder, Materni-
straße 2. — Fleischer Johannes Wilh.
Buckhardt erhielt für die von ihm be-
wirkte Errichtung eines Mädchens vom
Tode des Ertrinkens die silberne Le-
bensrettungsmedaille.

Annaberg. Gutmacher Franz
Eduard Wendt und Frau Auguste, geb.
Raaf, feierten die goldene Hochzeit.

Aue. Die Frau des Eisenbrechers
Lingel wurde von Drillingen — drei
Anaben — entbunden.

Augusta. Fabrikarbeiter
Harnisch versuchte seine 13jährige
Schwester, mit der er in Streit ge-
rathen war, durch Messerschläge zu ermor-
den. Er brachte dem Mädchen nicht
weniger als 44 Wunden bei und ver-
suchte, sich dann selbst durch Messer-
schläge zu tödten.

Daugen. Schiffshefer Ernst
Förster beging sein 50jähriges Berufs-
jubiläum bei der Firma C. M. Ronke.
Verstorb. Gutsbesitzer-Ehe-
frau Stadthaus hat sich erhängt.

Kohennentirchen. Hier
brannte Künzels Gutsgebäude voll-
ständig nieder. Der Nachbar Chem-
niger, welcher sich an den Rettungs-
arbeiten betheiligte, erhielt schwere
Verletzungen, an denen er bald ver-
starb.

Geringwalde. Drei hiesigen
Bürgern zugleich war es dieser Tage
vergönnt, ihr 50jähriges Bürgerjubi-
läum zu feiern: den Herren Privatier
Hendler sen., Webermeister Reichenbach
und Maharmüller Otto.

Großröhrsdorf. Beim Ba-
den ist der 12jährige Knabe Wehnert
ertrunken.

Halsbrücke. Im Revier-Was-
sergraben erkrankte die 24jährige Tochter
des Arbeiters Postmann.

Rallenberg b. Walden-
burg. Detonomie-Inspector Schanze
hat sich erschossen.

Langewernsdorf. Der Dach-
beder Seidel stürzte vom Dache eines
Häuses und erlag den erlittenen Ver-
letzungen.

Leipzig. Die Firma Giesede &
Deoriet stiftete anlässlich ihres 50-
jährigen Geschäftsjubiläums für ihr
Personal einen Fonds von 50,000
Mark. Die Stiftung soll dem Per-
sonal im Falle der Noth zu Gute kom-
men. — Heinrich Stürmer, der Nestor
der deutschen Bühnendirektoren, welcher
46 Jahre am hiesigen Stadttheater
wirkte und nach seinem Ausscheiden zu
dessen Ehrenmitglied ernannt wurde,
ist im 91. Lebensjahre gestorben.

Niederfiedersdorf. Gar-
tenanhangs-Besitzer Biehl beging
das Fest der goldenen Hochzeit.

Niedergorbig. Wegen Na-
hrungsorgen verfuhr der Arbeiter
Schob sich zu erschießen. Er verletzte
sich schwer.

Niederrigis. Pfarrer Gröf-
fel feierte sein 25jähriges Amtsjubi-
läum.

Nischwitz. Durch einen Blitz-
schlag, der in den Kirchthurm fuhr,
wurde großer Schaden angerichtet.

Niederpytau. Wohnhaus
und Scheune des Gutsbesitzers Steg-
lich brannten nieder.

Oberlösnitz. Freiherr Karl v.
Sagen ist im 90. Lebensjahre ver-
storben.

Reichenbach. Die 17 Jahre
alte Selma Müller, die an Gesicht-
rose litt, hat in einem Fieberanfall
das Elternhaus verlassen und sich er-
tränkt.

Schorlau. Gutsbesitzer-Ehe-
frau Lang hat sich aus Schwermuth
über ein unheilbares Leiden im Guts-
teiche ertränkt.

Widau. Dem Seilergehilfen
Schneider ist für langjährige treue
Dienste bei der Draht- und Hanfflei-
fabrik J. u. A. Jald das Ehrenzeichen
für Treue in der Arbeit verliehen wor-
den. — Durch Explosion einer Pe-
troleumlampe zog sich die Frau des
Modellfischers Höhl schwere Brand-
wunden zu, denen sie erlag.

Heffen-Parmstadt.

Darmstadt. Wegen gefährlicher
Körperverletzung wurden vom hiesigen
Schöffengericht der Tenor Birrenten-
ten und der Tenor Brunn von Hof-
theater zu 100 und 120 Mark Gelb-
strafe verurtheilt. — Oberhofprediger
Bender, der sich insbesondere um die
Gründung des Diakonissenhauses, Eli-
sabetshaus, große Verdienste erwor-
ben hat, ist gestorben.

Dieburg. Das 55jährige Söh-
nen des Maurers Repputh fiel an der
Zuckbleiche nächst der Schuhmann's-
chen Wirtschaft in die Gersprenz und
würde sicher ertrunken, wenn nicht der
15jährige Sohn des Gastwirths Schu-
mann das Kind unter eigener Lebens-
gefahr dem nassen Element entziffen
hätte.

Fürstengrund. Polizeibienner
Nidel hat sich erhängt.

Genzingen. Gabriel Haub
und Frau begingen das Fest der sil-
bernen Hochzeit.

Siegen. Als Nachfolger des
Prälaten D. Habicht ist Pfarrer G.
Schlosser zum Superintendenten für
die Provinz Oberheffen ausersehen.

Wichelsdorf. Ein Blitzschlag
zerstörte den Fabrikfornstein der
Holzschneiderei von Konrad Rein Söh-
ne und das Dachwerk der anstehenden
Gebäude.

Reustadt. Die geistig etwas zu-
rückgebliebene 50jährige Anna Fischer
verließ das Haus ihres Bruders, bei
welchem sie wohnte, in früher Morgen-
stunde und entfernte sich, nur mit ei-
nem Hemd und mit Strümpfen beklei-
det, aus dem Orte. Trotz eifrigen
Nachsuchens konnte man von der Ent-
föhen keine Spur entdecken, bis man
sie am achten Tage nach ihrem Ver-
schwinden im Felde in einer Dorhe-
de liegend entdeckte. Sie hatte sich
über eine Woche ohne Nahrung und
Kleidung, im Freien aufgehakt, und
ihren Zustand war denn auch sehr beben-
lich.

Oberllingen. Unser Gesang-
verein feierte sein 50jähriges Stif-
tungsfest. Nur zwei Dirigenten hatte
der Verein in dieser Zeit: den Grün-
der des Vereins, Lehrer Kraft und nach
dessen Tode dessen Sohn und Am-
nachfolger, Lehrer Heinrich Kraft.

Veitersweil. Bürgermeister Ver-
ges wurde auf weitere neun Jahre be-
stätigt.

Vom Auslande.

In der Zweiganstalt
der Bank von Frankreich zu Rochet-
fur-Yon wurde Nachts eine Summe
von 280,000 Francs in Gold gestohlen.
Die Diebe drangen durch ein Keller-
fenster ein; bis jetzt fehlt jede Spur
von ihnen.

Die Noth und die Er-
werbslosigkeit unter den russischen An-
siedlern im Turkestan-Gouvernement
hat solche Dimensionen angenommen,
daß dieselben ihre Frauen und Töchter
für Geld verkaufen. Der Preis variiert
von 10 bis zu 100 Rubel. Die feilge-
botenen Frauen werden dem Meistbie-
tenden zugeschlagen. Käufer und Ver-
käufer feilschen lebhaft miteinander,
und häufig wird um einen halben Ru-
bel und sogar um einige Kopfen ge-
schachert.

Der Kaufmann Hart-
wig und der Zahnarzt Wolpe von Of-
senbach wollten mit der Rennpacht
„Rothstein“ des Herrn Adolf Kap-
pus, die den ersten Preis bei einer Ne-
gatta in Biedrich erhalten hatte, zurück-
fahren. Unterwegs schlug bei Gries-
beim das Boot um und beide Insassen
fielen in's Wasser. Während sich Herr
Wolpe durch Schwimmen retten konnte,
ging Herr Hartwig unter und ertrank.

Den communalen Steuer-
record in Preußen hält, soweit be-
kannt ist, zur Zeit das Giesdorf-Hal-
schlag. Dort werden nahezu 1000
Procent Zuschläge erhoben und zwar
536 Procent auf die Real- und 358
Procent auf die Einkommensteuer.
Hierzu noch 88 Procent Kirchensteuer
macht sage und schreibe 982 Procent.
Obendrein ist der arme Ort leihthin
von einem großen Brand heimgesucht
worden.

In Tünnitz bei St. Pöl-
ten begingen dieser Tage drei Ge-
schwister, zwei Schwestern und ein
Bruder, das Fest der goldenen Hoch-
zeit. Die Zubelpaare, die vor fünfzig
Jahren an einem demselben Tage
ihre Hochzeit feierten, sind Herr und
Frau Schrittwieser, Herr und Frau
Dargbröck, Herr und Frau Vorebaum.
Gleichzeitig mit der goldenen Hochzeit
dieser drei Geschwister feierte auch der
Enkel eines dieser Paare seine Hochzeit.

Ein merkwürdiges Zu-
sammenreffen hat der Zufall gefügt.
In dem Hause Preussagasse 68 in Wäh-
ring bei Wien fanden fast zur selben
Stunde eine Kindstaube, eine Trauung
und ein Leichenbegängniß statt. Wäh-
rend die Familie des in diesem Hause
verstorbenen Eisengießers Albert Krui-
zel in tiefer Trauer von ihrem Ernäh-
rer Abschied nahm, beging der dort
wohnende Tischlergehilfe Anton Schütz
mit seiner Braut das Hochzeitfest
und zur selben Stunde feierte das Ar-
beiter-Ehepaar Eikat die Taufe ihres
jüngstgeborenen Töchterchens Gabriele
durch einen fröhlichen Taufschmaus.
Taufe, Hochzeit, Grab — der Zufall
hatte sie in ein Haus zusammengeführt.

Der Bergmann Ferdin-
and Spitz aus Hefler wurde im
Jahre 1883 von der Essener Straf-
kammer wegen Sittlichkeitsverbrechen
zu neun Monaten Gefängniß verur-
theilt. Diese Strafe hat Spitz auch
verbüßt. Diese Verurtheilung war auf
das Zeugniß der Stiefmutter des Spitz
erfolgt, die, im Laufe der vielen Jahre
von ihrem Gewissen gepeinigt, endlich
dem Gerichte Anzeige erstattete, ihre
damalige Aussage sei falsch gewesen.
Auf Grund dieser Aussage wurde das
Verfahren gegen Spitz wieder aufge-
nommen und letzterer jetzt von der
Strafkammer freigesprochen. Die Ver-
handlung fand unter Ausschluss der
Öffentlichkeit statt.

Ein heiteres Stückchen
lieferte ein Hüter der öffentlichen Ord-
nung in dem unterfränkischen Dorfe
Wollbach. Ein herumziehender Korb-
macher wurde bei einem Diebstahl be-
troffen und verhaftet. Er sollte der
Gendarmen überliefert werden; die
Polizeifolbat des Orts wurde mit die-
ser Mission betraut und machte sich mit
dem Dieb auf den Weg nach Reustadt
a. S. Außerhalb des Ortes wurde
ihm recht bange vor dem verwegenen aus-
sehenden Menschen, weshalb er den
Hüfbling auf den richtigen Weg führte
und zu ihm sagte: „Dort ist Reustadt
(Reustadt), da meldest Du Dich bei der
Gendarmen!“ Der Polizeifolbat ging
wieder nach Hause, der Verhaftete aber
schlug sich sofort seitwärts in die Wä-
sche. Die Strafkammer Schneinfurt
verurtheilte den gutmüthigen Polizei-
mann wegen Vergehens im Amte zu 1
Monat Gefängniß.

Dem Mimenpflicht die
Nachwelt keine Kränze, indessen Nor-
wegen ist ein dankbares Land. Es hat
dem vor zehn Jahren verstorbenen
Schauspieler Johannes Brun ein Denk-
mal in Form einer Statue gesetzt, die
ihren Platz vor dem Nationaltheater
in Christiania erhielt und kürzlich ent-
hüllt wurde. So steht nun vor der
ersten Bühnen-Norwegens neben den be-
den größten Vertretern der nationalen
Literatur, Nissen und Björnson, auch
der größte Vertreter der nationalen
Schauspielkunst, denn diese Kunst
kann erst auf ein Menschenalter zu-
rückblicken. Der Geigenkönig Die
Bull rief in Bergen die erste nationale
Bühne in's Leben und grub damit den
bänischen Schauspielern, die Norwe-
gen beherrschten, das Grab. Johan-
nes Brun war der berühmteste dieser
ersten nationalen Künstler und hat
später in Christiania ununterbro-
chene Triumphe gefeiert.

Werde gesund und bleibe gesund

indem du
Leberkrankheiten, Bilirubinämie,
Unreines Blut,
durch die Anwendung von

Dr. August König's

**Hamburger
Tropfen**

los wirft, sie reguliren und reinigen.

Gebrauch: St. Jakob's Öl gegen Schmerzen.



Ich behandle Asthma.

...Keine Heilung, keine Zahlung...

Dr. F. ABENDROTH, 1607 Sturm Ave., nahe Arsenal Ave.

Jeup, Moore & Minor,

Civil- und Landschafts-Ingenieure, sowie

Ingenieure für Elektrische Anlagen.

Vermessungen, Pläne, Spezifikationen, Kosten-Voranträge u. Landkarten

— jeglicher Art. —

— Städtische Arbeit eine Spezialität. —

Altes Telefon Main 2185. 403-405 Indiana Trust Gebäude,
Neues Telefon 2997. Indianapolis, Ind.

**Pabst beer
is always pure**

Brewed in a plant as clean as the cleanest home kitchen—always open to
your inspection—58,971 visitors last year.

ICE CREAM : The R. W. Furnas Ice Cream Co.

131 und 133 Nord Alabama Str.

Lew Shank's Storage & Transfer Co.

339 Ost Washington Straße.

...Die Beste und Billigste...

Beide Phones 2028. Lew Shank, Auktionator.

Probiren Sie einmal unsere

Hartkohl

gerade wie Jackson, 83.75 per Tonne.

EMPIRE WOOD & COAL CO.,

(Incorporiert.)

H. RABE - - - Präsident.

Office und Yard: 553-615 Lincoln St.

Phones: Alt 1150; Neu 970.

Wirthschafts- Uebernahme.

Meinen Freunden und Bekannten zur ge-
nehmigenahme, daß ich die früher von

CHRIST. ROEPKE,

No. 1357 Shelby Str.

geführte Wirtschaft, Sommergarten und
Kegelbahn käuflich übernommen habe und
nicht nur alle bisherigen Freunde des Hauses,
sondern Jedermann einlade, bei mir vorzu-
sprechen. Ergebnis

Chas. E. Pierson,

1357 Shelby Str.

Joseph Haas,

empfehlte sich dem deutschen Publikum
zur Reinigung von

Abtritten, Sewers

Cisternen u. s. w.

Desinfektion frei.

Office: 707 Maxwell Straße.

Telephone: (alt) Main 1099. (Neu) 2578

Deutsche Buchhandlung.

East Wabash,
24 Virginia Str., 24. (Wendel's Krone.)

Niagara Falls

...Excursion...

Wartet für die alte zuverlässige

Lake Erie & Western

...Bahn...

Personlich beauftragte

Niagara Falls Excursion

in Verbindung mit der

Lake Shore & Michigan Southern Bahn,

Donnerstag, 7. August,

\$7.00 für die Rundfahrt \$7.00

Fahrtarten sind gültig für